

## Verkehr, Reise und Sport

# STRESA

Ein Eden am Lago Maggiore

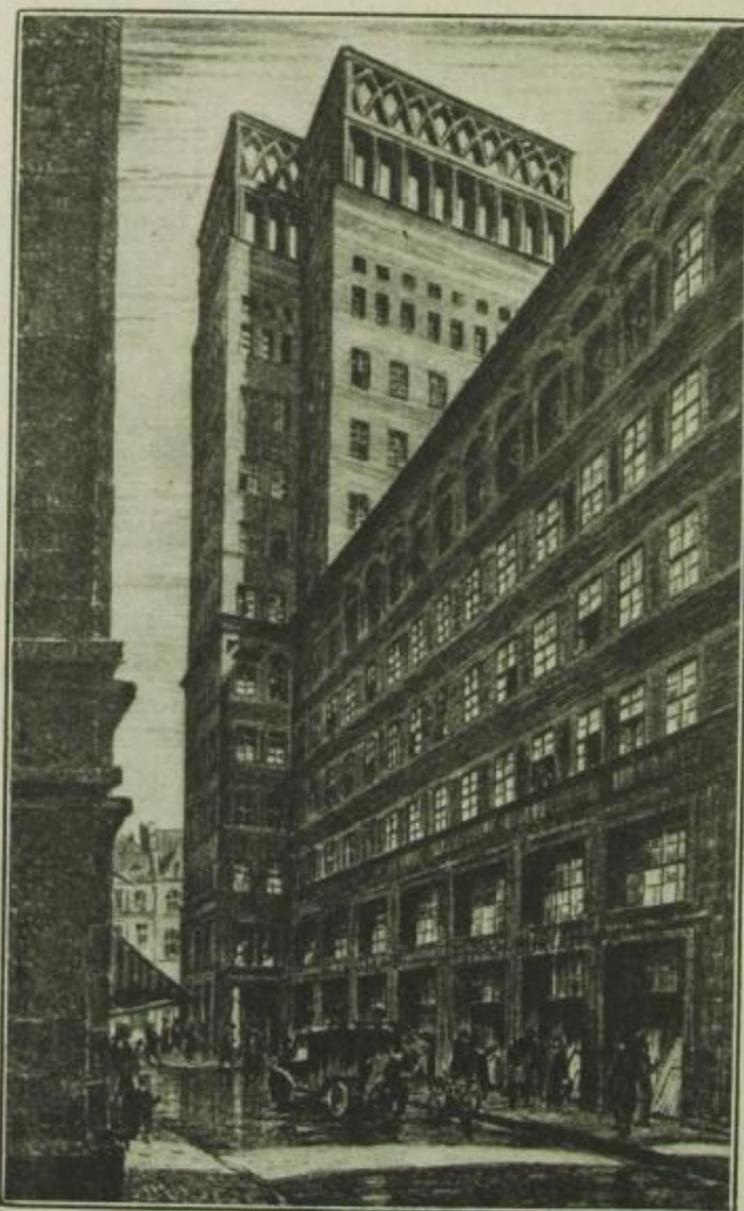
Saison im Frühling und Herbst.  
Station der Simplon-Loetschberglinie.  
Jedwede Betätigung in Sport und Vergnügen. Tennis, Golf, Hürdenrennen, Tanz und Theater, Ruder-, Segel- und Motorboot-Regatten.

**GRAND-HOTEL**  
et des Îles Borromeés

Luxushaus, direkt am See. Großer Park.  
Mittelpunkt der Eleganz und Sportwelt.

Auskunft und Prospekte:

Direktor Cav. Moranzoni / Stresa



Das Wilhelm-Marx-Haus in Düsseldorf.

(Nach einer Steinzeichnung von H. Herkendell.)

„Die Stadt Düsseldorf ist sehr schön, und wenn man in der Ferne an sie denkt und zufällig dort geboren ist, wird einem wunderbar zumute. Ich bin dort geboren und es ist mir, als müßte ich gleich nach Hause gehen.“ Heinrich Heine

Thomas Mann:

Unordnung und frühes Leid

Novelle / S. Fischer Verlag, Berlin

Es ist sehr verlockend, von einer frühen Novelle Thomas Manns, dem „Tonio Kröger“, Fäden zu spannen, zu dieser letzten, der wärmsten und bezauberndsten, die er geschrieben hat. Die Betontheit des Autobiographischen in beiden Werken führt zu Parallelen, die über das Literarische hinaus das Persönliche des Dichters berühren. Damals, vor zwanzig Jahren, war Thomas Mann, war Tonio Kröger Repräsentant einer Jugend. Sein Erlebnis, eigenstes und innerstes Begreifen der Welt, sprach zugleich das Erlebnis der Generation von damals aus. Heute sieht er als Greifer denen zu, die heute jung und an der Reihe sind. Was er sieht und mit gelassener Meisterschaft schildert, das ist das Bild einer zertrümmerten, verworrenen und aus den Fugen gegangenen Zeit, in der hinter einer leidlich vergnügten Fassade alles gefährdet und ängstigend ungeordnet erscheint. Nicht besser als mit seinen eigenen Worten kann die Haltung dieser Novelle umrissen werden: Loyale Bescheidung und Selbstbeherrschung, frei von nachweisbarer Ironie. Ergreifend, und dem, der in Thomas Manns Schrifttum eingedrungen ist, fast erschütternd, wie aus dieser Selbstbeherrschung das unmittelbare und überstarke Gefühl für ein zartes und liebliches Kindwesen hervorbricht.

Ausstattung und Druck des Buches (bei Jakob Hegner, Hellerau), mit Titel und Vorsatz von Walser, geben dem kostbaren kleinen Werk den richtigen Rahmen.

\*

Richard Skowronnek: Pommerland

Ullstein-Verlag, Berlin

Seitdem die Lebensmittel-Hamsterfahrten der Großstädter nach billigen „Bezugsquellen“ aufgehört haben, hat sich ohne Zweifel der Gegensatz zwischen Stadt und Land wieder außer-